

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

NOW Hochtemperatur-Silikon (schwarz, transparent)
Artikelnummer 4000353960, 4000353963

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Dichtungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma NORDWEST Handel AG
Berliner Straße 26-36
58135 Hagen / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0) 2331 461-0
Fax +49 (0) 2331 461-3849
Homepage www.nordwest.com
E-Mail info@nordwest.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@nordwest.com
Sicherheitsdatenblatt sdb@nordwest.com

1.4 Notrufnummer

Firma Deutschland: Giftinformationszentrum (GIZ), Mainz -
Tel. +49(0)6131/19240 (24 h von Mo. – So.)
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich - Tel. +43 1 406 43 43
Schweiz: Tox Info Suisse - Tel. 145, 24h oder +41 44 251 51 5
Frankreich: Institut national de recherche et de sécurité (INRS) - Tel. + 33 1 45 42 59 59
Belgien: Centre antipoisons / Antigif Centrum - Tel. +32 70 245 245
Niederlande: Nationaal Vergiftingen Informatie Centrum (NVIC) - Tel. +31 30 274 8888
Polen: Pomorskie Centrum Toksykologii - Tel. +48 (0)586820404 / 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Aerosol 3: H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Keine Einstufung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien kennzeichnungspflichtig.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Besondere Kennzeichnung

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	Propyltriacetoxysilan
	CAS: 17865-07-5, EINECS/ELINCS: 241-816-9, ECB-Nr.: 01-2119966899-07-XXXX
	GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314
	EEC: C, R 34
1 - <2,5	1,1,1,2-Tetrafluorethan
	CAS: 811-97-2, EINECS/ELINCS: 212-377-0, ECB-Nr.: 01-2119459374-33-XXXX
	GHS/CLP: Press. Gas (*): H280
1 - <2,5	Triacetoxymethylsilan
	CAS: 4253-34-3, EINECS/ELINCS: 224-221-9, ECB-Nr.: 01-2119962266-32-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Corr. 1C: H314
	EEC: C, R 22-14-34

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
 Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
 Kein Erbrechen einleiten.
 Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
 Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.
 Löschpulver.
 Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
 Kohlenmonoxid (CO).
 Stickoxide (NOx).
 Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr - Vom Behälter fernhalten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Säurebindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 2B: Aerosole

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <2,5	1,1,1,2-Tetrafluorethan
	CAS: 811-97-2, EINECS/ELINCS: 212-377-0, ECB-Nr.: 01-2119459374-33-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 4200 mg/m ³ , Y, DFG
	Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II)
1 - <10	Siliciumdioxid
	CAS: 112945-52-5, EINECS/ELINCS: 231-545-4, ECB-Nr.: 01-21193379499-16-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 4 mg/m ³ , E, Y, DFG, 2
< 1	Essigsäure
	CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6, ECB-Nr.: 01-2119475328-30-XXXX
	Arbeitsplatzgrenzwert: 10 ppm, 25 mg/m ³ , DFG, EU, Y
	Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
< 1	Essigsäure
	CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6, ECB-Nr.: 01-2119475328-30-XXXX
	8 Stunden: 10 ppm, 25 mg/m ³

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <2,5	1,1,1,2-Tetrafluorethan, CAS: 811-97-2
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 13936 mg/m ³ .
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2476 mg/m ³ .
1 - <2,5	Triacetoxymethylsilan, CAS: 4253-34-3
	Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 14,5 mg/kg bw/d.
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 31 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 31 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 25 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 25 mg/m ³ .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 14,5 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 7,2 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 7,2 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 1 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 5,1 mg/m ³ .
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 6,3 mg/m ³ .
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 6,3 mg/m ³ .
	Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 1 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 5,1 mg/m ³ .
1 - <5	Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85,39 mg/m ³ .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 12,11 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 6,05 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 21,06 mg/m ³ .
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 6,05 mg/kg bw/d.

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <2,5	1,1,1,2-Tetrafluorethan, CAS: 811-97-2
	Sediment (Meerwasser), 0,75 mg/kg.
	Meerwasser, 0,01 mg/l.

	Süßwasser, 0,1 mg/l.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 73 mg/l.
1 - <2,5	Triacetoxymethylsilan, CAS: 4253-34-3
	Boden (landwirtschaftlich), 0,145 mg/l.
	Meerwasser, 0,1 mg/l.
	Süßwasser, 1,0 mg/l.
	Sediment (Meerwasser), 0,34 mg/kg.
	Sediment (Süßwasser), 3,4 mg/kg.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/l.
1 - <5	Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
	Boden (landwirtschaftlich), 0,00336 mg/l.
	Meerwasser, 0,002441 mg/l.
	Süßwasser, 0,02441 mg/l.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10,55 mg/l.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Schutzbrille.

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:
 > 0,5mm; Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374).

Körperschutz nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
 Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe ABSCHNITT 6+7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	pastös Press-Pack
Farbe	verschieden
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	>100
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	1,02 (20 °C / 68,0 °F)
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	ca. 70000 mPas (Wirkstoff)
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.
Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Essigsäure.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <2,5	1,1,1,2-Tetrafluorethan, CAS: 811-97-2
	LC50, inhalativ, Ratte: 2.080.000 mg/m³/4h.
	NOAEC, inhalativ, Ratte: 208.000 mg/m³.
1 - <2,5	Triacetoxymethylsilan, CAS: 4253-34-3
	LD50, oral, Ratte: 1600 mg/kg.
1 - <5	Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
	LD50, oral, Mensch: 1460 mg/kg (Lit.).

Schwere Augenschädigung/-reizung Nicht reizend (Kaninchen).

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend (Kaninchen).

Sensibilisierung der Atemwege/Haut nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition nicht bestimmt

Mutagenität nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität nicht bestimmt

Karzinogenität nicht bestimmt

Allgemeine Bemerkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.
 Die Einstufung wurde aufgrund toxikologischer Untersuchungen vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <2,5	1,1,1,2-Tetrafluorethan, CAS: 811-97-2
	LC50, (96h), Salmo gairdneri: 450 mg/l.
	EC50, (72h), Selenastrum capricornutum: > 118 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 980 mg/l.
1 - <5	Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
	LC50, (96h), Brachidanio rerio: 251 mg/l (Lit.).
	EC50, (48h), Daphnia magna: 62 mg/l (Lit.).
	IC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 73 mg/l (Lit.).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht anwendbar

Biologische Abbaubarkeit nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

160505 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 160504* fallen.
 070217 Silikonhaltige Abfälle, andere als die in 070216* genannten.
 080410 Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409* fallen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.
 150104 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	UN 1950 Druckgaspackungen 2.2
- Klassifizierungscode	5A
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	1 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (E)
Binnenschiffahrt (ADN)	UN 1950 Druckgaspackungen 2.2
- Klassifizierungscode	5A
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	UN 1950 Aerosols 2.2 -
- EMS	F-D, S-U
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	1 I
Lufttransport nach IATA	UN 1950 Aerosols, non flammable 2.2
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2015)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
- Wassergefährdungsklasse	1 (Selbsteinstufung)
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- GISBAU, Produktcode	nicht bestimmt
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 2B: Aerosole
- Beschäftigungsbeschränkungen	nicht anwendbar
- VOC (1999/13/EG)	nicht bestimmt
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 14: Reagiert heftig mit Wasser.
R 34: Verursacht Verätzungen.

16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

Zolltarif

nicht bestimmt

Einstufungsverfahren

Aerosol 3: H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
(Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Aerosol 3

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 7 gelöscht: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Nicht reizend (Kaninchen).

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Nicht reizend (Kaninchen).

GV Freisetzungsguppe:

niedrig

